

**Dienststelle Soziales und Gesellschaft (DISG)**

Rösslimattstrasse 37  
Postfach 3439  
6002 Luzern  
Telefon 041 228 68 78  
disg@lu.ch  
www.disg.lu.ch

Luzern, 14. Juni 2021

**Planungsbericht Gleichstellung 2022-2025  
Vernehmlassung - Fragebogen**

Bitte verwenden Sie für Ihre Stellungnahme diesen Fragebogen.

Wir danken für die Rücksendung des Fragebogens bis am **30. September 2021** per E-Mail an: [lena.niederberger@lu.ch](mailto:lena.niederberger@lu.ch)

Fragebogen eingereicht von:	
Departement/Behörde/Organisation:	Stadt Luzern
Adresse:	Hirschengraben 17
Ansprechpartner*in für Rückfragen:	Thomas Scherer
Telefonnummer:	041 208 87 10
E-Mail-Adresse:	Thomas.scherer@stadtluzern.ch

<b>1</b>	<b>Kann der Massnahmenplan zur Umsetzung der im Planungsbericht 2022-2025 definierten vier Handlungsfelder beitragen?</b>	
	Der Planungsbericht 2022-2025 umfasst folgende vier Handlungsfelder: 1. Förderung der wirtschaftlichen Autonomie 2. Sensibilisierung und Information 3. Signalwirkung der kantonalen Verwaltung 4. Geschlechtsspezifische Gewalt	
	<input checked="" type="checkbox"/> ja	
	<input type="checkbox"/> mehrheitlich ja, aus folgenden Gründen:	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

	<input type="checkbox"/> nein, aus folgenden Gründen:	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
<b>2</b>	<b>Handlungsfeld 1: Förderung der wirtschaftlichen Autonomie</b>	
	Sind die geplanten Massnahmen aus Ihrer Sicht geeignet, die Förderung der wirtschaftlichen Autonomie zu stärken?  Für Vernehmlassungsadressaten der kantonalen Verwaltung: Geben Sie bitte an, mit welchen Kosten Sie die Umsetzung neuer Massnahmen in ihrem Departement veranschlagen.	
	<input type="checkbox"/> ja	
	x mehrheitlich ja, aus folgenden Gründen:	Die Möglichkeit, unabhängig von der Geschlechtszugehörigkeit und den Neigungen seinen Lebensunterhalt bestreiten zu können, ist wichtigste Voraussetzung für ein selbstbestimmtes Leben. Dieses Handlungsfeld erscheint uns das insgesamt wichtigste zu sein.  Hinweis: Die Resultate der Massnahme N5 «Der Kanton prüft die Ausweitung der bestehenden Massnahmen...» könnten für die Gemeinden interessant sein und diesen Hinweise auf die eigene Beschaffungspraxis geben.
	<input type="checkbox"/> nein, aus folgenden Gründen:	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
	Welche neuen Massnahmen sind aus Ihrer Sicht prioritär? (maximal 3 Nennungen) L1 «Zur Stärkung der familienergänzenden Kinderbetreuung...» L8 «Informationen zu (kostenloser) Beratung...»	
<b>3</b>	<b>Handlungsfeld 2: Sensibilisierung und Information</b>	
	Sind die geplanten Massnahmen aus Ihrer Sicht geeignet, die Sensibilisierung und Information von Fach- und Beratungspersonen zu Gleichstellungsthemen zu stärken?  Für Vernehmlassungsadressaten der kantonalen Verwaltung: Geben Sie bitte an, mit welchen Kosten Sie die Umsetzung neuer Massnahmen in ihrem Departement veranschlagen.	
	<input type="checkbox"/> ja	

	<p><input checked="" type="checkbox"/> mehrheitlich ja, aus folgenden Gründen:</p>	<p>Genderthematik und LGBTI-Thema sind sich nahe, sollten aber getrennt betrachtet werden.</p> <p>Bitte: Massnahmen N5: «Öffentliche Institutionen wie Schulen...», N9 «Die Departemente mit personenbezogenen Dienstleistungen...», L10 «In der der Aus- und Weiterbildung von pädagogischen...» und N21 «Ein Gefäss zur Vernetzung der Akteurinnen...» auch dem Personal auf Kommunalebene zugänglich machen.</p> <p>Bitte: Es wäre wünschenswert, wenn die Pflegeheime gemäss Massnahme N6 «Institutionen der Gesundheitsversorgung...» direkt angesprochen werden.</p> <p>Hinweis: Mehrere Massnahmen (auch im Handlungsfeld geschlechtsspezifische Gewalt) betreffen die Volksschule. Dem direkten Einbezug der kommunalen Schulen ist die entsprechende Achtung zu schenken.</p>
	<p><input type="checkbox"/> nein, aus folgenden Gründen:</p>	<p>Klicken Sie hier, um Text einzugeben.</p>
<p>Welche neuen Massnahmen sind aus Ihrer Sicht prioritär? (maximal 3 Nennungen)</p> <p>L2 «Die Gleichstellungsstrategie 2020-2023 [...] wird weitergeführt.»</p> <p>N7 «Zur Förderung der Vielfalt koordinieren die Departemente...»</p>		
<b>4</b>	<b>Handlungsfeld 3: Signalwirkung der kantonalen Verwaltung</b>	
	<p>Sind die geplanten Massnahmen aus Ihrer Sicht geeignet, eine Signalwirkung der kantonalen Verwaltung zur Förderung der Gleichstellung zu erreichen?</p> <p>Für Vernehmlassungsadressaten der kantonalen Verwaltung: Geben Sie bitte an, mit welchen Kosten Sie die Umsetzung neuer Massnahmen in ihrem Departement veranschlagen.</p>	
	<p><input checked="" type="checkbox"/> ja</p>	
	<p><input type="checkbox"/> mehrheitlich ja, aus folgenden Gründen:</p>	<p>Klicken Sie hier, um Text einzugeben.</p>
	<p><input type="checkbox"/> nein, aus folgenden Gründen:</p>	<p>Klicken Sie hier, um Text einzugeben.</p>
<p>Welche neuen Massnahmen sind aus Ihrer Sicht prioritär? (maximal 3 Nennungen)</p> <p>N3 «In bestehenden Aus- und Weiterbildungsgefässen für verschiedene Zielgruppen...»</p> <p>N10 «Ein Zielwert für die paritätische Vertretung der Geschlechter...»</p> <p>L12 «Diskriminierungsfreie Rekrutierungsprozesse werden weiterhin...»</p>		
<b>5</b>	<b>Handlungsfeld 4: Geschlechtsspezifische Gewalt</b>	

	<p>Sind die geplanten Massnahmen aus Ihrer Sicht geeignet, einen Beitrag zur Verminderung von geschlechtsspezifischer Gewalt zu leisten?</p> <p>Für Vernehmlassungsadressaten der kantonalen Verwaltung: Geben Sie bitte an, mit welchen Kosten Sie die Umsetzung neuer Massnahmen in ihrem Departement veranschlagen.</p>	
	<input checked="" type="checkbox"/> ja	
	<input type="checkbox"/> mehrheitlich ja, aus folgenden Gründen:	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
	<input type="checkbox"/> nein, aus folgenden Gründen:	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
	<p>Welche neuen Massnahmen sind aus Ihrer Sicht prioritär? (maximal 3 Nennungen)</p> <p>L1 «Der bestehende fachliche Austausch...»</p> <p>N7 «Daten bezüglich LGBTI-feindlicher Gewalttaten...»</p>	
<b>6</b>	<b>Haben Sie weitere Bemerkungen?</b>	
	<input type="checkbox"/> nein	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
	<input checked="" type="checkbox"/> ja, nämlich	<p>Der Planungsbericht lässt die Art der Zusammenarbeit mit den Gemeinden offen. Sofern Aufgaben den Kommunen zugewiesen werden sollten, bittet die Stadt Luzern um den frühzeitigen, verbindlichen Einbezug der Gemeinden.</p> <p>Die städtische Bevölkerung in Luzern und den Agglomerationsgemeinden ist auf die Thematik sensibilisiert. Wir begrüssen die intensivierete, strategische Bearbeitung durch die kantonalen Stellen. Der geschätzte Finanzbedarf von Fr. 150'000.– zur Umsetzung der neuen Massnahmen erscheint uns in Relation zu deren Vielzahl zu tief angesetzt. Wir bitten, gerade weil das Interesse in der Bevölkerung an der Thematik gross ist, den notwendigen Mittelbedarf zu überprüfen. Das Prinzip von «design to cost» wäre nicht zielführend.</p>